

Allgemeine Geschäftsbedingungen

A. Anzeigenvermarktung

Die nachfolgenden Bedingungen beschreiben unter welchen Voraussetzungen Sie Anzeigen auf der Onlineplattform „jagdperde.com“ buchen können. Mit dem Versand Ihres Materials für die Anzeige erklären Sie sich mit den folgenden Geschäftsbedingungen einverstanden.

§ 1 Anzeige aufgeben

Der Anzeigen-Service unserer Internetseite steht nur Privatleuten und Unternehmen zur Verfügung, soweit sie uneingeschränkt geschäftsfähig sind. Minderjährige dürfen keine Anzeigen aufgeben. Der Verkäufer ist bei erfolgreichem Verkauf über jagdpferde.com verpflichtet, 200 Euro an die Betreiber von jagdpferde.com zu überweisen.

(Kontoverbindung: Leonard v. Schultendorff, Kto.-Nr.: 0045098423, BLZ: 251 523 75)

Der Versand des Materials für die Anzeige ist eine verbindliche Willenserklärung und mit dem Erhalt einer entsprechenden Bestätigungs-Mail kommt der Vertrag zustande und gilt für 4 Monate.

Wir sind berechtigt, auch ohne Angabe von Gründen, die Veröffentlichung einer Anzeige abzulehnen. Eine Ablehnung erfolgt generell, wenn wir feststellen, dass der Anzeigeninhalt gegen geltendes Recht verstößt.

§ 2 Handelsplatz

Die Internetseite "jagdperde.com" ist ein Handelsplatz. Ein eventueller Kaufvertrag kommt immer nur zwischen Verkäufer und Käufer zustande. "jagdperde.com" ist in keinem Fall Partei des Kaufvertrages. Die Vertragsabwicklung erfolgt ebenfalls ausschließlich zwischen Verkäufer und Käufer.

§ 3 Pflichten des Verkäufers

Der Verkäufer muss das Recht zum Verkauf des angebotenen Pferdes haben. Alle übermittelten Daten müssen der Wahrheit entsprechen. Die Rechte an allen übermittelten Bildern und Videos müssen im Besitz des Anbieters sein.

§ 4 Handelsgrundsätze

Alle Angebote dürfen nur in eigenem Namen abgegeben werden.

§ 5 Haftungsausschluss

"jagdperde.com" übernimmt keinerlei Haftung in Bezug auf die Richtigkeit der veröffentlichten Daten im Rahmen einer Verkaufsanzeige. Ebenso übernehmen wir keine Haftung in Bezug auf die Verfügbarkeit von angebotenen Pferden.

§ 6 Jagdlicher Beritt und Lehrgänge

Auf die Dienstleistungen im Bereich Ausbildung haben die obigen angeführten Bedingungen keinen Einfluss.

§ 7 Kleinanzeigen

Die Angaben in § 1 für das Zustandekommen des Vertrages und die in § 2 formulierten Pflichten gelten auch für die Kleinanzeigen entsprechend.

B. Erwerb von Ausrüstungsstücken

Die nachfolgenden Bedingungen beschreiben unter welchen Voraussetzungen Sie die Ausrüstungsstücke der Onlineplattform „jagdpferde.com“ erwerben können.

§ 1 Preise

Alle Preise sind brutto in Euro dargestellt und beinhalten bereits die Lieferkosten. Das Angebot richtet sich an private Verbraucher. Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Bestellung. Sollten z.B. Sonderangebote oder Aktionsrabatte nur für einen bestimmten Zeitraum gelten, so wird auf den Zeitraum der Sonderaktion deutlich hingewiesen. Sonderangebote sind gültig, solange der Vorrat reicht. Zwischenverkauf vorbehalten.

§ 2 Ablauf der Bestellung

- a. Kontaktaufnahme des Kunden mit dem Verkäufer über Kontaktformular mit Angabe Ihrer Kundendaten, Rechnungs- und ggf. Lieferanschrift.
- c. Verkäufer versendet Angebot.
- d. Kunde kann Bestellung überprüfen und durch Bestätigungs-E-mail zahlungspflichtig zu bestellen. Durch die Bestätigungs-E-mail erklärt sich der Nutzer verbindlich gegenüber dem Anbieter, die Ware erwerben zu wollen. Der Vertrag kommt durch Zusendung einer Bestätigungs-E-Mail zustande.
- e. Nach Erhalt des der Rechnungssummer versendet der Verkäufer das Produkt an die angegebene Lieferadresse.

§ 3 Informationspflichten des Kunden

Der Nutzer ist bei der Bestellung verpflichtet, wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Sofern sich Daten des Kunden bis zur Lieferung ändern, insbesondere Name, Anschrift und E-Mail-Adresse, ist der Nutzer verpflichtet, dem Anbieter diese Änderung unverzüglich per E-Mail mitzuteilen.

Unterlässt der Nutzer diese Information oder gibt er von vornherein falsche Daten, insbesondere eine falsche E-Mail-Adresse an, so kann der Anbieter, soweit ein Vertrag zustande gekommen ist, vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt wird schriftlich erklärt. Die Schriftform ist auch durch Absenden einer E-Mail gewahrt.

Die Fehlerhaftigkeit der Angaben wird vermutet, wenn eine an den Nutzer gerichtete E-Mail dreimal hintereinander zurückkommt, oder die Leistung aufgrund fehlerhafter Anschrift nicht erbracht werden kann.

§ 4 Rücksendung, Rückgaberecht

Die Rücksendung ohne Grund ist innerhalb von 14 Tagen nach Erwerb möglich, wenn das Produkt unbenutzt und original verpackt ist. Bei Produktmängeln greifen die Regelungen der Gewährleistung, die in § 6 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt sind.

§ 5 Lieferung der Ware

Ist der Nutzer nicht unter der von ihm angegebenen Adresse erreichbar, verweigert er die Annahme oder sind die vom Nutzer angegebenen Adressdaten fehlerhaft, so gerät der Nutzer in Verzug mit der Annahme der Leistung. Er hat dem Anbieter dann die entstandenen Mehraufwendungen (z.B. erneute, tatsächliche Versandkosten) zu ersetzen.

Der Anbieter kann vom Vertrag zurücktreten, wenn der Nutzer trotz schriftlicher Vereinbarung eines Termins zweimal hintereinander nicht anzutreffen war.

§ 6 Gewährleistung

Die Gewährleistung folgt den gesetzlichen Bestimmungen mit Maßgabe der nachfolgenden Regelungen.

Die Mängelbeseitigung erfolgt nach Wahl des Nutzers entweder durch Nachlieferung oder durch Nachbesserung. Das Gewährleistungsrecht und damit der Mängelbeseitigungsanspruch des Kunden ist ausgeschlossen, wenn die Ware nach Abnahme durch falsche oder unsachgemäße Nutzung, oder mutwillig von dem Kunden oder einem Dritten beschädigt wurde.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises Eigentum des Anbieters, unabhängig vom Ablauf der Widerrufsfrist.

§ 8 Salvatorische Klausel, Schriftform

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame oder nichtige Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem gewollten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt. Dasselbe gilt im Fall einer Lücke. Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.